

Fußballturnier voller Begeisterung

Am Samstag, dem 8. November 2025 fand in Klipphausen bei Meißen der NAK-Budenzauber 2025 statt. Insgesamt acht Mannschaften und einige Fans trafen sich zu diesem jährlichen Fußballturnier der Apostelbezirke Süd und Mitte-Süd. Alle erlebten einen spannenden und fröhlichen Tag voller Gemeinschaft.

13.01.2026

Quelle: Gemeinde Meißen



Bis zu drei Stunden Anreise nahmen die Teilnehmer in Kauf, um beim jährlichen Fußballturnier „NAK-Budenzauber“ mitzumachen. Die acht Teams kamen aus den Bezirken Gotha, Erfurt, Aue, Zwickau, Chemnitz und Dresden zusammen. Der Ausrichter des Turniers wird ausgelost. Dieses Jahr waren die Dresdner dran und fanden in der Sporthalle der Evangelischen Oberschule Klipphausen eine passende Location.

Nach einem gemeinsamen Gebet ging es auch schon los. Im Ligasystem – jede Mannschaft spielte gegen jede andere – hatte jedes Team sieben Spiele zu absolvieren. Etwa 30 mitgereiste Fans feuerten von der Tribüne die Spieler an. Es ging manchmal hart aber immer fair zur Sache und blieb bis zum Schluss spannend. Dennoch kristallisierte sich nach der Mittagspause ein Favorit heraus.

Für das leibliche Wohl sorgten die Teilnehmer durch mitgebrachte Salate und Kuchen und Grillmeister Uwe, der Hunderte Bratwürste wendete. Ein herzliches Dankeschön an ihn sowie an das ganze Organisationsteam für die Vorbereitungen dieses schönen Tages.

Am späten Nachmittag – draußen dämmerte es schon – wurden die Sieger gekürt. Der Wanderpokal verbleibt bei Vorjahressieger Aue, die mit einer starken Leistungssteigerung nach der Mittagspause die bis dahin führenden heimischen Mannschaften von Dresden I und Bischofheul (mit Spielern aus den Gemeinden Bischofswerda und Radebeul) noch ein- und überholen konnten. Ebenso wurde der beste Torschütze (Karl Böhmke von Aue mit 10 Toren) und der beste Torhüter (Henry Buschmann von Chemnitz mit 5 von 8 Stimmen der Mannschaftskapitäne) mit Pokalen prämiert. Gratulation an die Sieger und an alle Teilnehmenden!

Als Ausrichter des Turniers 2026 wurde Aue von unserer einzigen Fußballerin an diesem Tag (Penelope Huck aus Erfurt) gezogen.

Nach der Siegerehrung machten sich die meisten Mannschaften wieder auf den Heimweg. Das Team aus Erfurt allerdings fuhr nach Radebeul, um dort in der neapostolischen Kirche mit Jugendlichen aus der Gemeinde zu essen, zu spielen, zu lachen und zu übernachten. So konnten sie die Gemeinschaft noch etwas länger nutzen und am Sonntag gemeinsam mit dem Dresdner Bezirk den Jugendgottesdienst erleben.

Eine rundum gelungene Veranstaltung!



